

Wien 21. J. 11

Lieber Antonianer

Ich danke für Deine freund-
lichen Briefe. Die Aufführung der
Wandtafel ist demnächst
Eurem Sat zu sein. Lange
da aber ist die Zeit. Gravirung
auf einmal gemacht werden möchte
ich die Frau zufrieden alle 8 Tage
etwas anders will, so wird es
noch nicht lange dauern.

Dein Glückwunsch umfasst die
Arbeit. Die Calligraphie gab es
speziell den diegen. Auf Wagner
Anlage, der Cepullig als man aus-
gezeichneten Anfertigen bezeugen
auf den in die größte Fassung

Inden, vunder ofen dubatta Capallig
niapimung zu unnumm Nauffalger
urwäfl. und das Puktarat urfult
für den für die freyake wälfigen pa-
pien. 3 Tage spätere fell das Calen-
gim (ofen unig) mine Leupreufung
ab, bei der Okman (Der 2. fache funder
mit zugewibue Capallig ffae als
mit dem Nauffalger bequifent fette)
Der Leupfling fuffat, das man
Nauffalger mit Doyant fua Dufa.
Das fat Ofman indessen nicht gefir-
dert an Capallig urman furing bin-
funden Leupfling zu ffaiben in dem an
ife und das Cellenigim zu der Woff
bengli dem off. Da man Capallig
fuffat in der 3. Praxikaffe if,
kann er in möglich zum Doyant fua
fuffat. Das Cellenigim fällt also
indere mine Leupreufung ab und
kann er auf mine Farnoverfeng;

sind zwar unter anderem folgende:
Kraut, Capullig, Jacksater.

Ich weiß das Alles nur durch
Wegener. Den Commendanten kennst
du die selbst dazu maches.

Ich arbeite fleißig am Dampfkel
in Lidyma, die Arbeit macht sich
ganz nach fertig, das Wasser ist für
und Wasser. Ich bin sehr froh diese
Arbeit zu haben und sehr dankbar
auf mich für Arbeitskraft.

Bitte Gnade mir das ich noch
die von der Welt Capullig geschick
hat.

Iris
J. Niemann

